

# Gründungsideen verwirklichen

Bürgerstiftung hilft Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte bei Existenzgründung.

**AACHEN** Das Projekt „Existenzgründung für Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte“ ist in die fünfte Runde gestartet. 13 motivierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen des zehnmonatigen Programms lernten sich erstmals kennen. Initiiert vom Projektteam der Bürgerstiftung und zusammen mit den Kooperationspartnern des WIN-Lehrstuhls der RWTH Aachen vorbereitet, sollten erste Schritte in Richtung Vernetzung und Unternehmensvision gegangen werden. Nach der Vorstellungsrunde stellte Stefanie Setz, Projektmanagerin Existenzgründung bei der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, die Programminhalte und den Ablauf vor, bevor es direkt den Einstieg in das Thema „Gründen“ gab.

Lars Kimmig, wissenschaftlicher Mitarbeiter am WIN-Lehrstuhl der RWTH Aachen, referierte über die Fragen, die man sich stellen sollte, wenn man über eine Gründung nachdenkt. „Träume in Wirklichkeit verwandeln“ war das Motto. Die ersten Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Gründungsideen vorzustellen und Feedback zu erhalten. Am Ende der Auftaktveranstaltung fühlten sich alle gut vernetzt und freuen

sich nun auf die kommenden, gemeinsamen Monate. In den nächsten zwölf Wochen steht die Wissensvermittlung im Vordergrund: In wöchentlichen Workshops und Seminaren lernen die Teilnehmer alles rund um das Thema „Gründen in Deutschland“. Im Anschluss folgt die Umsetzung: Hier werden die individuellen Business- und Umsetzungspläne ausgearbeitet, begleitet von erfahrenen Mentoren und Business Coaches. Am Ende erhalten alle Teilnehmer die Möglichkeit,

ihre Gründungsidee oder sogar schon ihr Unternehmen im Rahmen der „Startup Expo“ einem größeren Publikum vorzustellen und zu „pitchen“.

Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist 2005 von Aachenern gegründet worden. Ziel der Stiftung ist es, bürgerschaftliches Engagement in Aachen und im Umland zu fördern. Die breit aufgestellten Stiftungszielen setzt die Bürgerstiftung mit rund 30 eigenen und Kooperationsprojekten um. Als Plattform für bürgerschaftliches En-

gagement, fördert sie die Umsetzung sinnstiftender, gemeinnütziger Ideen. Die bis zu 250 Ehrenamtlichen sind das Herz der Mitmachstiftung. Die Bürgerstiftung versichert sie gegen Haftpflicht- und Unfallschäden, bringt ihre Ideen an die Öffentlichkeit, vermittelt Kontakte und Räume und hilft bei der Beantragung von Fördermitteln. Ihre Arbeit finanziert die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen selbst - über Spenden von engagierten Privatpersonen und Unternehmen aus der Region. (red)



13 Teilnehmer mit Flucht- und Migrationshintergrund trafen sich bei einer Auftaktveranstaltung, um ihre Gründungsideen vorzustellen.

FOTO: BÜRGERSTIFTUNG LEBENSRAUM AACHEN